

Kantonsratsbeschluss über das Budget 2026

Antrag vom 1. Dezember 2025

SP-GRÜNE-GLP-Fraktion (Sprecher: Bosshard-St.Gallen)

Konto 6200.301 (Amt für Umwelt / Besoldungen):

Konto 6200.303 (Amt für Umwelt / Arbeitgeberbeiträge):

Erhöhung um Fr. 300'000.–

Konto 6250.301 (Amt für Wasser und Energie / Besoldungen):

Konto 6250.303 (Amt für Wasser und Energie / Arbeitgeberbeiträge):

Erhöhung um Fr. 150'000.–

Begründung:

Umweltskandale wie bei Amcor in Goldach haben deutlich aufgezeigt, dass der Vollzug des Umweltrechts im Kanton St.Gallen unzureichend ist. Die Regierung anerkennt diese Defizite im Bericht 40.24.04 «Umweltchemikalien in Gewässern» und stellt für die Umsetzung der Massnahmen 5, 6 und 7 insgesamt 200 Stellenprozente im Amt für Umwelt und 100 Stellenprozente im Amt für Wasser und Energie in Aussicht. Diese betreffen mehr Betriebskontrollen im Bereich Gewässerschutz (Massnahme 5), mehr Untersuchungen zur Erkennung von Gewässerdefiziten (Massnahme 6) sowie die Stärkung der Ursachenermittlung bei Gewässerverunreinigungen (Massnahme 7).

Der Kantonsrat beauftragte im Rahmen der Behandlung dieses Berichts die Regierung, die zusätzlichen Stellen im Rahmen des Entlastungspakets 2026 erneut strikt zu prüfen und nach Möglichkeit auf diese zu verzichten. Ohne zusätzliches Personal können die vorgesehenen Massnahmen jedoch nicht umgesetzt werden oder sie würden nur auf Kosten anderer Bereiche erfolgen. Die in Aussicht gestellten Stellen sind daher ins Budget 2026 aufzunehmen, damit der gesetzliche Auftrag im Umwelt- und Gewässerschutz erfüllt und ein wirksamer Vollzug gewährleistet werden kann.